

# Zeitungsausschnitt

0	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
0	RN	Ruhrnachrichten	X	Lokales W
X	WZ	Westdeutsche Zeitung	0	Gesamtausgabe
0	CW	Cronenberger Woche	vom	05.07.2002

## Das sind zwei Paar Stiefel

Der neu gegründete Förderverein der Feuerwehr Cronenberg will helfen, die Ausbildung zu verbessern. Am 13. Juli ist das große Fest im Bereitschaftshaus.

Von Hartmut Schmahl

Für den Vorstand des jetzt gegründeten Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg ist eines klar: Der gemeinnützige Verein dient nicht für Einsparungen beim kommunalen Haushalts oder bei Zwecken der Feuerwehr und damit des Brandschutzes. Die erklärten Ziele des Vereins, der von engagierten Bürgern Cronenbergs gegründet wurde, sind die Betreuung der Mitglieder der Cronenberger Wehr, die Förderung der Ausbildung und bessere materielle Ausstattung, die Mitwirkung bei der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung und die Betreuung der Mitglieder. Vorstandsmitglied Hans Joachim Donner machte dies am Beispiel zweier Paar Stiefel klar. Die von der Stadt für Einsätze zur Verfügung gestellten Stiefel entsprechen zwar auch den Unfallverhütungsvorschriften - doch andere mit mehr Komfort, besserer Ausstattung und Schutz im Einsatz sind entsprechend teurer. Der Mindestbeitrag für eine

Mitgliedschaft im Förderverein der Feuerwehr Cronenberg beträgt pro Jahr 12 Euro. Zur Unterstützung der Wehr wird auch in

diesem Jahr am 13. Juli wieder das traditionelle Feuerwehrfest im Bereitschaftshaus Kemmannstraße begangen. Fahrzeugschau, Kinderprogramm und natürlich ein feucht-fröhlicher Abend mit Live-Musik an der längsten Biertheke Cronenbergs schließen das Programm des großen Feuerwehrfests ab.



Der erste Vorstand des neuen Fördervereins unter der Führung von Heinz Vitt, dem langjährigen, früheren Wehrleiter Rolf Tesche, Heinz Vitt, Bernd Sopp, Heinz-Günter Vitt, Wehrleiter Jürgen Hohnholdt, Hans-Peter Mühlhoff, Hans-Joachim Donner, Wolfgang Bergheim (von links). Foto: Hartmut Schmahl